

CeBIT

Gemeinschaftsstand für GIS

[28.11.2014] Auf dem neuen Gemeinschaftsstand „Geoinformationssysteme“ auf der CeBIT 2015 können sich Besucher über die neuesten Software-Lösungen zur Auswertung von Geo- und Sachinformationen informieren.

Intelligente Geo-Informationssysteme können im öffentlichen Sektor viele Prozesse vereinfachen und beschleunigen. Im Public Sector Parc der CeBIT (16.- 20. März 2015, Hannover) wird erstmals der Gemeinschaftsstand „Geoinformationssysteme“ zu finden sein. „Mit dem neuen Gemeinschaftsstand greifen wir ein Thema auf, das in den Behörden und Verwaltungen immer stärker an Bedeutung gewinnt“, sagt Marius Felzmann, Geschäftsbereichsleiter CeBIT beim Unternehmen Deutsche Messe. „Wir sehen hier vor allem für die Besucher, die sich für dieses Thema interessieren, viele spannende Ergänzungen.“ Laut Veranstalter werden für Kommunen unter anderem Rasterdatenservices, Vermessungsleistungen sowie GIS-Einführungen und -beratungen präsentiert. Auch 3D-Stadtmodelle, Unterstützung bei der Einführung des neuen kommunalen Finanz-Managements sowie Immobilienbewertungen werden vorgestellt. Im Fokus des Gemeinschaftsstands stehen moderne Software-Lösungen, um Geo- und Sachinformationen integriert auszuwerten, zu visualisieren und zu verteilen. Zu den Ausstellern zählen unter anderem die Unternehmen Disy Informationssysteme, imp und Geoinform Softwarevertrieb. Auch Leica Geosystems habe bereits die Teilnahme an dem Gemeinschaftsstand zugesagt.

(ma)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Geodaten-Management, CeBIT 2015